

**Mittwoch, 13. Juli:** Bislang liegt die Starterzahl beim ersten Igersheimer Firmenlauf bei über 300 / Bis 31. Mai anmelden und von Vorteilen profitieren / Medaille vorgestellt

## Spaß haben und das Miteinander fördern

Eine Schallmauer ist mittlerweile durchbrochen: Rund acht Wochen vor dem ersten Igersheimer Firmenlauf (IFL) haben sich bereits 300 Starter angemeldet.

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Klaus T. Mende**

**IGERSHEIM.** Wer sich bis 31. Mai anmeldet, profitiert vom Finisher-Komplettpaket, bestehend aus Laufshirt, Medaille, sommerlicher Überraschung und Teilnahme an einer attraktiven Tombola, bei der es mehr als 100 Preise zu gewinnen gibt. Darauf dürfen sich all jene freuen, die die rund 5,1-km-Premierenauflage dieses Events am Mittwoch, 13. Juli, ab 19.30 Uhr erfolgreich absolvieren.

### Zufrieden gezeigt

Bei der Vorstellung der Medaille zeigten sich Organisator Klaus Dieter Schnabel und Heinz Losert vom Veranstalter 1. FC Igersheim äußerst zufrieden über die bisherige Resonanz. „Wir freuen uns aber über jedes weitere Unternehmen, das sich noch entschließt, mitzumachen. Angesprochen sind auch all jene, die außerhalb des Altkreises Mergentheim liegen“, meinten die beiden unisono im Gespräch mit unserer Zeitung. Zu jenen Firmen, die sich

bislang schon zur Teilnahme entschlossen haben, gehören unter anderem Wittenstein, Wirthwein, Leonhard Weiß, ebm-papst, Sparkasse, Bundeswehr Niederstetten, Data Modul, Laukhuff, Roto, Palux, System Air, SKZ Würzburg, Kaufland und Gemeinde Igersheim.

### Das Miteinander fördern

Ziel des Spektakels sind keine Spitzenzeiten, vielmehr soll das Miteinander gefördert werden. Denn im Anschluss kann nach Herzenslust auf dem Sportanlagenareal gefeiert werden. Hierzu haben alle teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, selbst ihren Grill und das dazugehörige Material inklusive Getränke mitzubringen – alternativ dazu sorgt freilich auch der 1. FC Igersheim für das leibliche Wohl.

Der 5,1 Kilometer lange Kurs durch die Straße von Igersheim kann gejoggt, gelaufen oder gewalkt werden. Er ist ohne große Steigung und kann auch von Ungeübteren problemlos bestritten werden. Selbstredend, dass es unterwegs Erfrischungsstände gibt, bei denen genügend kalte Getränke bereitstehen. Jeder Einzelne, der das Ziel im Stadion des 1. FC Igersheim erreicht, kann sich als Sieger fühlen – in dem Wissen, etwas Besonderes geleistet zu haben.

Doch es gibt an diesem Abend weitere Gewinner. Denn von der Gebühr, die jeder Teilnehmer zu entrichten hat, fließen jeweils zwei Euro

zwei guten Zwecken zu. Zu einem unterstützen die Macher den Verein „Wildwasser“ aus Würzburg, eine Einrichtung gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen. „Wildwasser“ leistet Prävention von sexueller Gewalt, Elternabende in Schulen und Kindergärten, Informationsveranstaltungen, Fortbildung für psychosoziale Fachkräfte, Öffentlichkeitsarbeit und Verleih von Fachliteratur und Vergabe von Infomaterialien.

Die zweite Organisation, die davon profitiert, ist „Sonnenschein“, ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Main-Tauber-Kreis, inklusive pädiatrischer Palliativberatung, die es in dieser Form seit fünf Jahren in der Region gibt. Er begleitet Familien zu Hause ab dem Zeitpunkt der Diagnose, ist Gesprächspartner für alle Beteiligten, ist für das kranke Kind, den kranken Jugendlichen da, hat Zeit für die Geschwisterkinder, ist verlässlicher Partner über das Sterben und den Tod hinaus, unterstützt Kinder und Jugendliche, die mit dem Tod eines Elternteils konfrontiert sind.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Und wenn der Wettergott ein Einsehen hat, steht einem erfolgreichen Auftakt nichts mehr im Weg.

**i** Alle Informationen über Strecke, Anmeldung zum Lauf und Grillen unter: <http://www.fci-ifl.de>.



Prototyp: So sieht sie aus, die Medaille, die jeder Finisher des ersten Igersheimer Firmenlaufes am 13. Juli ab 19.30 Uhr erhält.